

Anleitung für die App «Fischen in Vorarlberg»

Ab 1. Jänner 2026 steht den Vorarlberger Fischerinnen und Fischern für die Dokumentation der Fischgänge und die Eingabe der Fangdaten die mobile Applikation «Fischen in Vorarlberg» zur Verfügung.

Wir haben uns dazu entschlossen, unseren Fischerinnen und Fischern diese Anwendung zur Verwendung anzubieten.

Bevor Sie die App «Fischen in Vorarlberg» nutzen, machen Sie sich bitte mit der Anleitung zum Gebrauch der App vertraut.

Die App „Fischen in Vorarlberg“ ersetzt die bisherigen Fangstatistiken in Papierform. Wenn Sie die Fangstatistik mit der App «Fischen in Vorarlberg» führen, dann ist die gleichzeitige Führung der Statistik in Papierform nicht mehr notwendig. Bitte stimmen Sie sich mit dem Verein ab, ob sie unterjährig von der Papierstatistik auf die App wechseln dürfen.

Bei Verwendung der App muss die Statistik am Ende der Saison nicht mehr dem Verein zugeschickt werden. Die Daten werden nach Abschluss des jeweiligen Ereignisses automatisch von der App an den Bewirtschafter übermittelt.

In der App «Fischen in Vorarlberg» werden die für den jeweiligen Revierabschnitt geltenden Vorschriften in zusammengefasster Form aufgeführt. Die Grundlagen dafür sind das Fischereigesetz, die Fischereiverordnung und die vereinsinternen Bestimmungen. Hinsichtlich der inhaltlichen Richtigkeit und Vollständigkeit der Informationen in der App „Fischen in Vorarlberg“ kann keine Gewährleistung übernommen werden.

1. Download und Registrierung

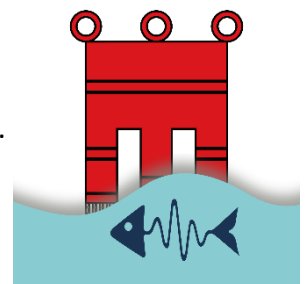
1.1. Download

Die App ist sowohl für Android, als auch für iOS ab jetzt verfügbar.

Suchen Sie im entsprechenden App-Store nach App „Fischen in Vorarlberg“.

Klicken Sie auf „Installieren“.

Nach Abschluss der Installation öffnen Sie bitte die App auf Ihrem Gerät.



1.2. Registrieren/ Anmelden

Falls Sie die App noch nie benutzt haben, müssen Sie sich zuerst registrieren.

Klicken Sie dazu auf den Link "Registrieren" und geben Sie die benötigten Informationen in den angezeigten Feldern ein.

Wichtig für Vereinsmitglieder: Die Angaben Vorname, Nachname, Geburtstag, Nummer des Fischerausweises und die E-Mail-Adresse sind zwingend notwendig, um Sie als Vereinsmitglied zu identifizieren.

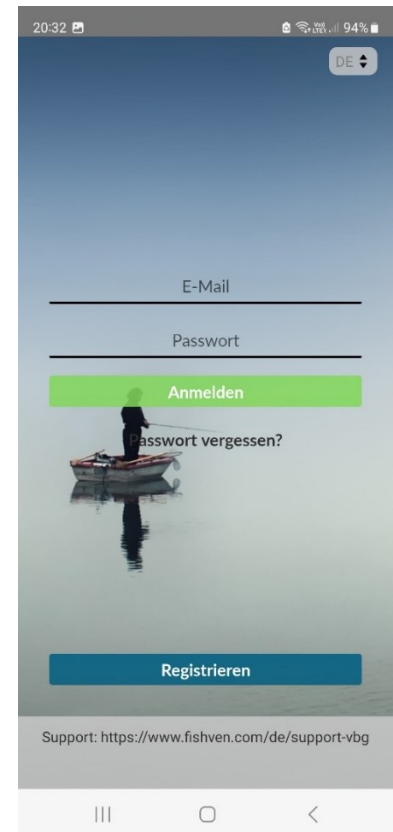
Benutzen Sie dieselbe E-Mail-Adresse, mit der Sie bei Ihrem Verein / Bewirtschafter angemeldet sind.

Bitte verifizieren Sie Ihre E-Mail-Adresse. Dazu erhalten Sie eine Email mit einem Verifizierungslink. Schauen Sie ggfs. im Spam Ordner nach.

Der Nummer des Fischerausweises ist vollständig ohne Leerzeichen einzugeben, d.h. inklusive des Buchstaben.

Nachdem Sie sich registriert haben, geben Sie Ihre E-Mail-Adresse und Passwort ein und klicken auf "Anmelden".

Um die App nutzen zu können, müssen Sie die Datenschutzerklärung bestätigen und Google Firebase Analytics die Erlaubnis zur Nutzung bestimmter Informationen erlauben.



1.3. Passwort vergessen

Mit dem Link "Passwort vergessen?" kann ein neues Passwort erstellt werden. Dies für den Fall, dass das Passwort nicht mehr bekannt ist.

1. Klicken Sie auf den Link «Passwort vergessen».
2. Geben Sie Ihre E-Mail-Adresse in dem dafür vorgesehenen Feld ein.
3. Klicken Sie auf "Rückstellungscode zusenden".
4. Der Rückstellungscode wird Ihnen per E-Mail zugesendet. Schauen Sie auch in Ihrem Junk-Mail oder anderen, alternativen Postfächern nach, ob der Code angekommen ist. Es handelt sich um eine sechstellige Zahlenfolge. Geben Sie den Rückstellungscode in dem dafür vorgesehenen Feld ein.
5. Geben Sie zweimal das neue Passwort in den dafür vorgesehenen Feldern ein.
6. Klicken Sie auf "Neues Passwort bestätigen". Nun können Sie sich mit Ihrer E-Mail-Adresse und dem neuen Passwort anmelden.

1.4. Falsches Passwort oder falsche E-Mail-Adresse

Sollte es nicht möglich sein, das Passwort zu wechseln oder ist die E-Mail-Adresse nicht mehr bekannt, müssen Sie sich telefonisch beim zuständigen Verein/Bewirtschafter melden. In diesem Fall dürfte das Konto gesperrt sein und muss vom Verein entsperrt werden.

2. Führen der Fangstatistik

2.1. Los geht's

Mit dem Knopf "Los geht's" kann ein neues Ereignis gestartet werden. Dies ist jeweils am Anfang eines Fischereitages und jeweils beim Wechsel zu einem neuen Revierabschnitt notwendig.

Im Folgenden muss das Datum, die Uhrzeit und der Revierabschnitt angegeben werden. Es wird automatisch der aktuelle Tag sowie die aktuelle Uhrzeit vorgeschlagen.



2.2. Revier / Revierabschnitt auswählen

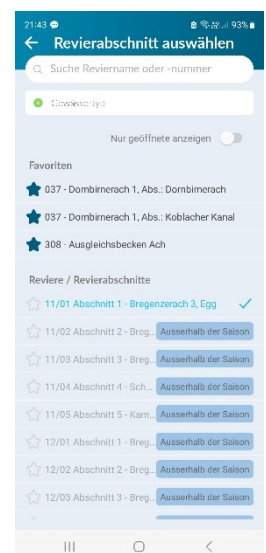
Im Suchfenster kann nach dem Namen oder der Nummer des Revieres / Revierabschnittes gesucht werden.

Mit einem Klick auf das Stern-Symbol vor der Reviernummer kann das Revier bzw. der Revierabschnitt den Favoriten hinzugefügt werden.

Die Favoriten werden in einer separaten Liste aufgeführt und können so schneller ausgewählt werden.

Die Liste der Revierabschnitte zeigt zudem an, ob ein Revierabschnitt befischbar ist. Revierabschnitt sind nicht auswählbar, wenn der Fischgang außerhalb der Saison ist oder der Abschnitt gesperrt wurde.

Nachdem der Revierabschnitt ausgewählt wurde, kann der eigentliche Fischgang starten.



2.3. Fang hinzufügen

Mit dem Knopf "Fang hinzufügen" kann ein Fisch in der Statistik erfasst werden.

Die Einträge im ersten Kästchen sind Pflichtfelder. Dies gilt auch für den Punkt "Fischart".

Bei einem Fang kann aus einer Liste mit den in dem Revierabschnitt vorkommenden Fischarten die gewünschte Fischart ausgewählt werden.

Einzutragen ist weiters die Totallänge (bzw. die Anzahl und das Gewicht) des Fisches (bzw. der Fische) und ob der Fisch entnommen, oder wieder zurückgesetzt wurde.

Die weiteren Angaben, die erfasst werden können, sind keine Pflichtfelder und dienen ausschließlich der persönlichen Statistikführung der Fischerin bzw. des Fischers.

2.4. Aktuelles Ereignis

Im Bereich "Aktuelles Ereignis" können Informationen zum Ereignis, zu den bereits eingetragenen Fängen und zu den Bestimmungen, welche am ausgewählten Revierabschnitt gelten, aufgerufen werden.

Weiter können persönliche Notizen gemacht und aufgerufen werden.

Größenbegrenzte Fischarten	min	max
Bachforelle	25cm	=
Seeforelle	25cm	=
Regenbogenforelle	50cm	=
Barbe	30cm	=
Aitel / Döbel	25cm	=
Äsche / Gaidropsch	0cm	=
Bachforelle	25cm	=
Seeforelle	25cm	=
Regenbogenforelle	50cm	=
Barbe	30cm	=
Aitel / Döbel	25cm	=

Tagesfanglimit	
Bachforelle	4
Seeforelle	4
Regenbogenforelle	4
Barbe	4
Aitel / Döbel	4

Sonderbestimmungen
Die Fischerei darf nur mit EINER Fliegenrute, Fliegenschur, Nasefliege, Trockenfliege, Nymfhe oder Sturmesel ohne Widenhaken und max. ZWELF Anbissstellen ausgeübt werden. Der Gebrauch von Blinker, Natur- und Kunstködern mit Einfach-Haken ohne Widenhaken erlaubt.

2.5. Ereignis beenden

Mit dem Knopf "Ereignis beenden" kann das laufende Ereignis beendet werden.

Am Schluss eines Fischertages und ebenfalls bei Wechsel zu einem anderen Revier (Revierabschnitt) ist das Ereignis zu beenden.

Vergewissern Sie sich, dass alle Fänge korrekt eingetragen sind, bevor das Ereignis beendet und ein neues gestartet wird. Eine nachträgliche Korrektur ist nur mit viel Aufwand und einer Kontaktaufnahme mit dem Verein möglich.

Beim Beenden des Ereignisses wird eine Stoppzeit abgefragt. Die App schlägt die aktuelle Uhrzeit automatisch vor. Danach kann ein neues Ereignis gestartet werden.

3. Angelkarte (=Fischerei-Erlaubnis) kaufen und hinzufügen

Der Verkauf der Angelkarten obliegt den jeweiligen Vereinen; diese werden von ihnen ausgegeben bzw. können über Onlineshops bezogen werden. Bitte beachten Sie daher die Verkaufsstelle(n) des Vereines.

Die gekaufte Angelkarte (=Erlaubnis) erscheint automatisch in der App, ohne dass dieses mit einem QR-Code oder mit einem Link hinzugefügt werden muss.

Damit dies funktioniert, ist ausschlaggebend, dass beim Kauf der Angelkarte die korrekte E-Mail-Adresse angegeben wurde. Die E-Mail-Adresse, die in der App verwendet wird, muss mit der E-Mail-Adresse übereinstimmen, welche Sie für den Kauf verwendet haben.

Die Karte wird kurz nach dem Kauf in der App unter "Einstellungen" – "Angelkarte" angezeigt.

Hinweis: Ein direkter Kauf einer Angelkarte (=Erlaubnis) ist derzeit über die App nicht möglich.



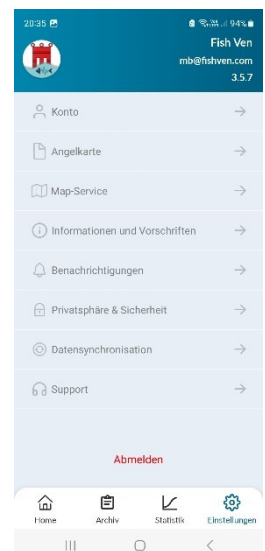
4. Konto

4.1. Allgemeine Einstellungen

Im Bereich "Einstellungen" – "Konto" können persönliche Einstellungen eingesehen und angepasst werden.

Dazu gehören die Möglichkeiten, Details des Profils, das Passwort und die verwendete Sprache zu ändern. Weiters können hier der Fischerausweis, also der gesetzliche Nachweis der fachlichen Eignung, sowie Informationen zu den selbst verwendeten Ködern hinterlegt werden.

Ebenfalls lässt sich hier das Konto löschen oder der Übungsmodus aktivieren und deaktivieren.



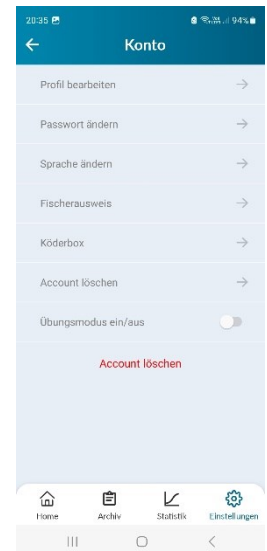
4.2. Profile bearbeiten

Hier lassen sich alle Details zur Person und zur Wohnadresse anpassen. Weiters können hier sowohl die E-Mail-Adresse, als auch die Nummer des Fischerausweises ergänzt, bzw. neu gesetzt werden.

5. Übungsmodus

Unter der Linkabfolge "Einstellungen" – "Konto" – "Übungsmodus ein/aus" lässt sich der Übungsmodus aktivieren bzw. deaktivieren.

Der Übungsmodus ist dafür gedacht, den Umgang mit der App zu üben. Dieser kann auch ohne gültige Angelkarte/Erlaubnis benutzt werden. Einträge, die im Übungsmodus gemacht wurden, erscheinen nicht in der regulären Statistik und werden auch nicht dem Verein/Bewirtschafter übermittelt. Achten Sie darauf, dass der Übungsmodus deaktiviert ist, sobald ein regulärer Fischgang gestartet wird.



6. Map-Service

Unter der Linkabfolge "Einstellungen" – "Map-Service" finden Sie eine Gewässerkarte von Vorarlberg. Mit dem Anklicken der verschiedenen Gewässer werden die dazugehörigen Informationen und Regelungen angezeigt. Es handelt sich dabei aber nicht um die offizielle Revierkarte. Diese Karte dient lediglich als Hilfsmittel.

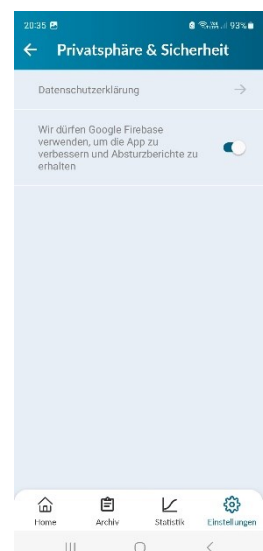
7. Datenschutz

Mit der Nutzung der App «Fischen in Vorarlberg» erklären Sie sich mit der geltenden Datenschutzerklärung einverstanden. Die Datenschutzerklärung der App «Fischen in Vorarlberg» ist unter "Einstellungen" – "Privatsphäre & Sicherheit" abrufbar.

Grundsätzlich besteht bezüglich Datenschutz zwischen der Fischereistatistik in Papierform und dem App „Fischen in Vorarlberg“ kein Unterschied. Bei beiden Arten der Fangstatistikführung werden sowohl persönliche Daten des Fischers wie auch Informationen zu den getätigten Fischerei-Ereignissen und Fängen gesammelt.

Im Vergleich zur herkömmlichen Fangstatistik fällt der Informationsgehalt zu den erfassten Ereignissen und Fängen jedoch detaillierter aus - Anfangs-/Endzeitpunkt eines Ereignisses, exakte Fischlänge, Fangzeitpunkt und - sofern angegeben - Köderverwendung.

Die App speichert ausdrücklich keine genauen Ortsdaten anhand von GPS-Koordinaten! Daher muss der befischte Revierabschnitt ausgewählt werden.



Die geltenden gesetzlichen Bestimmungen (konkret: Fischereiverordnung FiVO LGBL.Nr. 36/2001 § 19 und Bodenseefischereiverordnung BoFiVO LGBL.Nr. 32/1982 § 26) schreiben die Erfassung und Meldung der Fangergebnisse und der Fischeinsätze in den Fischgewässern des Landes vor.

Gegenwärtig hat jede Anglerin und jeder Angler jeden Fischgang und die Fangergebnisse nach Art, Anzahl und Größe in eine Fangliste einzutragen. Die Bewirtschafter haben diese Daten zu erfassen und den Gesamtfang für das jeweilige Revier in ein behördliches Formular einzutragen.

Der Bewirtschafter hat den Gesamtfang pro Revier/Revierabschnitt gemeinsam mit den Angaben über die Fischeinsätze der Behörde (Bezirkshauptmannschaft) zu übermitteln.

Die gegenständliche Datenerfassung dient diesem Zweck und soll die Bewirtschafter entlasten und den Angelfischern ein besseres Service bieten.

9. Abmelden

Unter "Einstellungen" finden Sie den in Rot gehaltenen Link "Abmelden". Nach einer Abmeldung muss zur Nutzung der App erneut die E-Mail-Adresse und das Passwort eingegeben werden.

Es kann sich auch ein anderer Nutzer auf demselben Gerät anmelden.

